

27.03.2015 13:39 Uhr

BOTTENDORFER JAN SACHSE IST BUNDESJUGENDSPRECHER DER NAJU

Die Natur für die Nachkommen schützen

Jan Sachse hat als junge Naturschützer bei der Frankenger NAJU angefangen. Rund 20 Jahre nach seinen ersten selbstgebauten Nistkästen ist er sowohl Sprecher der Landesjugend als auch der Bundesjugend.



Jan Sachse aus Bottendorf kam über seine Eltern zur NAJU und ist bis heute dort geblieben: Während er anfangs Nistkästen baute, setzt er sich heute umweltpolitisch ein.

© Patricia Kutsch

Burgwald-Bottendorf/Frankenberg. Seine Eltern haben Jan Sachse vor 20 Jahren zur NAJU gebracht. hat sich dort gleich so wohl gefühlt, dass er immer noch in der Naturschutzjugend aktiv ist - und heute zwei wichtige Ehrenämter bekleidet.

[Kommentieren](#)

[Drucken](#)

[Text](#)



„Meine Eltern fanden es gut, wenn ich in eine Kindergruppe gehe, die sich mit der Natur beschäftigt“, erklärte Sachse. Schnell fand der damals sechsjährige Bottendorfer die Gruppe auch gut: Arbeitseinsätze am Wochenende zum Schutz von Kröten, Baumpflanzaktionen, der Bau von Nistkästen und der Schutz der Natur mit Freunden faszinierten Sachse. Er fuhr mit auf die Freizeiten der NAJU und wartete nur darauf, endlich 16 Jahre alt zu sein - seither hat er den Gruppenleiterschein und fährt als Betreuer mit. „Einmal war ich auch mit in die Leitung eines Bundescamps involviert“, sagte Sachse.

Der 27-jährige Bottendorfer investiert viel Freizeit in den Naturschutz. Seit 2011 ist er Landesjugendsprecher, hat Hessen oft auf Bundesebene vertreten. „Als dann im Oktober 2014 Neuwahlen im Bundesvorstand anstanden, bin ich gefragt worden, ob ich mir das vorstellen könnte.“ Seither ist Sachse zusätzlich zu seinem Engagement in der hessischen NAJU auch im Bundesverband Jugendsprecher. „Es ist zeitintensiv, aber es ist für eine gute Sache“, sagte Sachse. Es sei viel Wert, Kindern und Jugendlichen den Naturschutz näher zu bringen. „Außerdem sind wir aktiven ein gutes Team. Wir arbeiten gerne zusammen und nach den Sitzungen am Wochenende unternehmen wir auch gemeinsam etwas. Eigentlich sind es also weniger Arbeitstreffen“, sagte er mit einem Lachen. Die anderen NAJU-Aktiven hätten zudem die gleichen Interessen. „Das macht einfach den Reiz aus.“

Mehr über Jan Sachse und sein Engagement in der Naturschutzjugend lesen Sie am Samstag in der gedruckten Ausgabe der Frankenger Zeitung.